

Hinweise zum Material

1. **OER-Material**, darf also gerne verwendet, verändert und geteilt werden (siehe Lizenz weiter unten).
2. **Druck-Einstellungen**
 - Folie/Seite 3-11 drucken
 - Beidseitiger Druck
 - über kurze Seite drehen/ spiegeln
 - So werden Vor- und Rückseite übereinander gedruckt
4. Ausschneiden, laminieren -> fertig!

(1)

**Konkrete
Beobachtung**

2



(2)

**Qualitäts-
kriterien**

3



(3)

Indikatoren

4



(4)

**Abgleich mit
Unterrichts-
planung**

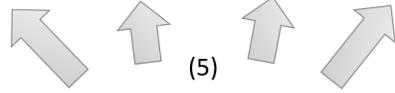
5



(5)

**Dialektische
Erörterung**

6



(6)

**Hypothesen
bilden**

7



(7)

**Alternativen
ableiten**

8



(8)

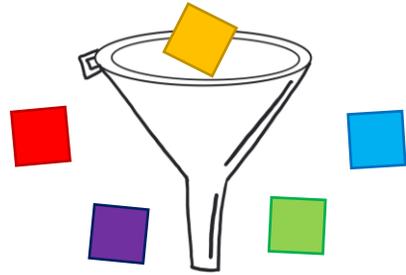
**Ziele
formulieren**

1

Übersicht

Weitere Infos zu den einzelnen
Bereichen jeweils
Auf der Rückseite der Kärtchen
oder über einen
Klick auf eines der Kästchen
rechts

Material ab hier drucken



Kriteriengeleitetes Reflektieren

Schritt für Schritt

1



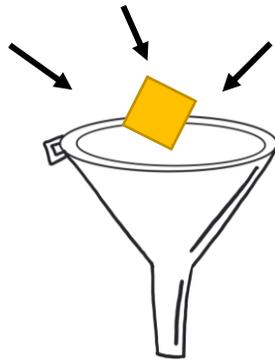
(1)

Konkrete Beobachtung

2

Konkrete Beobachtung

Konkrete Beschreibung einer (ge)wichtigen Situation/ eines Gefühls, ohne Wertung und Interpretationen



2



Dieses Material soll dich beim **Kriteriengeleiteten Reflektieren** deines **Unterrichts unterstützen.**

Es stellt eine **mögliche** Struktur des Vorgehens dar. Auf der Rückseite der Kärtchen sind jeweils Erklärungen, Hinweise und Verlinkungen zu finden.

Viel Erfolg beim Ausprobieren und Reflektieren!

1



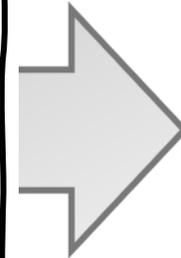


(2)

**Qualitäts-
kriterien**



3



(3)

Indikatoren

4

Indikatoren



Konkrete Merkmale eines Qualitätskriteriums, können sowohl theorie- als auch erfahrungsbasiert sein.

Beispiele

- Was bedeutet denn „Präsenz“ konkret?
- Was macht denn eine „gute Lehrersprache“ aus?



Indikatoren im
WIKI am Beispiel
QR-U LERNEN

4

Qualitätskriterien



Eine Möglichkeit der Kriterienleitung ist der Qualitätsrahmen Unterricht des Seminars

- QB 1 – Beziehungsgestaltung
- QB 2 – Klassenführung
- QB 3 – kognitive Aktivierung
- QB 4 – Strukturierung
- QB 5 – fachrichtungspez. Qualitäten



QR Unterricht
Im Seminar-Wiki

3

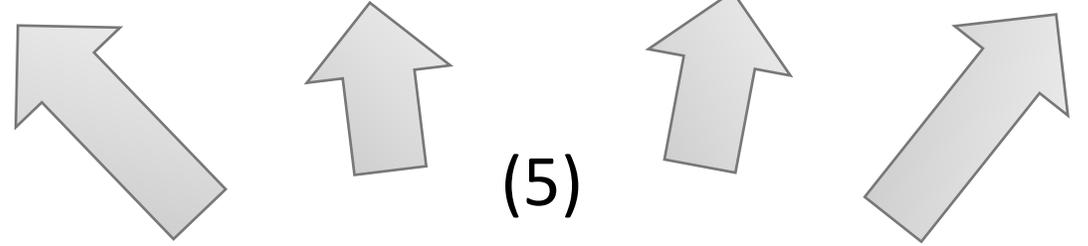
(4)



Abgleich mit Unterrichts- planung

5

(5)



Dialektische Erörterung

6

Dialektische Erörterung



- meint das Aufeinanderbeziehen der der bisherigen Bereiche (z.B. Zusammenhang zwischen Unterrichtsplanung <-> Qualitätskriterien o.Ä.)
- Findet meistens schon in der Beschreibung der bisherigen Schritte statt, ist meistens nicht sauber zu trennen
- Bildet die Grundlage für die Ableitung von Hypothesen, da hier Zusammenhänge erkannt werden



6

Abgleich mit Unterrichtsplanung



Immer noch: rein beschreibend, keine Interpretation

- Wo und wie wurden das Qualitätskriterium/ die Indikatoren in der Planung berücksichtigt?
- Wo ging Planung auf, wo nicht?

Beispiel:

Ich hätte für mögliche Unterrichtsstörungen von Schüler A eigentlich XY geplant, in der Situation YZ hat dies geklappt/ nicht geklappt ...



5



(6)

**Hypothesen
bilden**

7



(7)

**Alternativen
ableiten**

8

Alternativen ableiten



- Ableitung möglicher Handlungsalternativen
- Was kann man in einer nächsten Stunde konkret anders gestalten?
- 1:1 Ableitung aus den Hypothesen!



Beispiel:

Hypothese -> kann nicht direkt mit dem Arbeiten beginnen, da aufgrund von Problemen im KZG die Instruktion nicht vollständig behalten werden kann.

Alternative(n) -> Entlastung des KZG durch kürzere Instruktionen, Arbeitspläne/Checklisten, Symbole, individuelle Unterstützung ...

8

Hypothesen bilden



- Vermutungen bilden, direkt bezogen auf die bisherigen Schritte
- Aktivitäten auf andere Bereiche des Datensatzes beziehen, z.B. Körperfunktionen /-strukturen, Umweltfaktoren, andere Aktivitäten (ICF-CY)
- Woran könnte es liegen, dass ...?



Personbezogene Faktoren (Person, Verhalten)			
Körperfunktionen & -strukturen	Aktivität & Teilhabe	Umweltfaktoren	
		Barriere	Support

7

(8)

Ziele formulieren

9

Lizenz

Autoren: SAF Freiburg Abtl. Sonderpädagogik,
Philipp Staubitz

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).



10

Lizenz



Du darfst:

- **TEILEN** – das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten
- **BEARBEITEN** – das Material remixen, verändern und darauf aufbauen und zwar für beliebige Zwecke, sogar kommerziell.

Unter folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung** des Autors/ der Autoren
- Weitergabe unter **gleichen Bedingungen**, d.h. du darfst das veränderte Material nur unter der gleichen Lizenz weitergeben.



Für mehr Infos kannst du den QR Code scannen!

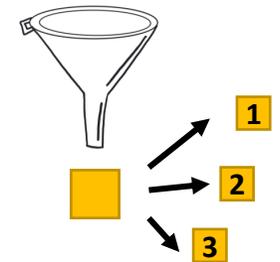
10

Ziele formulieren



SMARTER Ziele aus Reflexionspunkten formulieren

- **S** – spezifisch
- **M** – messbar
- **A** – attraktiv
- **R** – realistisch
- **T** – terminiert



So werden die Ziele konkret, verbindlich und können besser überprüft werden.

9